

**Wasserwerk Berglen - Trinkwasseranalysen in den Wasserversorgungsgebieten aus dem Jahr 2017**

Versorgungsgebiet	(HZ) = Hochzone (NZ) = Niederzone		Steinach Erlenhof Bretzenacker (NZ) Oppelsbohm (HZ)	ON Oppelsbohm Oberweiler Rettersburg Linsenhof	Öschelbronn, Stöckenhof	Höllinswart	Birkenweißbuch	Öderhardt Bretzenacker (HZ)	Vorderweißbuch Streich	Kottweil	Lehnenberg Spechtshof Reichenbach	Drexelhof, Kieselhof (aus Analyse 2017 Landeswasserversorgung)
Parameter	Grenzwert TrinkwV	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Gesamthärte	/	°dH	19,6	19,8	13,1	19,6	17,8	25,4	21,1	18,1	15,7	13,2
Härte Bereich	/	/	hart	hart	mittel	hart	hart	hart	hart	hart	hart	mittel
Calcium	/	mg/l	97	100	74	87	91	135	96	86	72	76
Magnesium	/	mg/l	26	25	12	32	22	28	33	26	24	11
Nitrat	50	mg/l	13,9	16	17,8	7,7	17,6	19,7	21	11,2	12,3	19,8
Nitrit	0,5	mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Coliforme Bakterien	0	0 KBE/100 ml	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Koloniezahl bei 22 C	100	KBE/1 ml	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Koloniezahl bei 36 C	100	KBE/1 ml	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
El. Leitfähigkeit bei 25 C	2790	uS/cm	660	710	510	670	610	830	720	600	550	522
pH-Wert bei 20 C	6,5-9,5	ph-Einheit	7,6	7,8	7,8	7,7	7,7	7,6	7,5	7,8	7,7	7,53
Chlordioxid	0,2	mg/l	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,07

Erläuterungen: "n.n." = nicht nachweisbar; "<" = kleiner als bzw. unter der Nachweisgrenze, "KBE" = koloniebildende Einheiten, "o.a.V." = ohne anormale Veränderungen

**\*) Das Eigenwasser der Berglener Quellen ist in der Regel nicht chloriert. Lediglich im Falle von Rohrbrüchen sowie Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an den Versorgungseinrichtungen wird nach Abschluss der Arbeiten vorsorglich dem jeweiligen Versorgungsnetz eine geringe Menge Chlor zugegeben um Verkeimungen vorzubeugen. Die Einhaltung der geltenden Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung (0,3 mg/L freies Chlor) wird in diesen Fällen durch tägliche Probennahmen überwacht.  
Das über den Zweckverband Berglen-Wieslauf bezogene Fernwasser der Landeswasserversorgung wird mittels Chlordioxid aufbereitet.**